

P 16 stellt in einer neuen Serie Jugendgruppen vor, die sich in Magdeburg engagieren.  
Teil I: Das Jugendforum

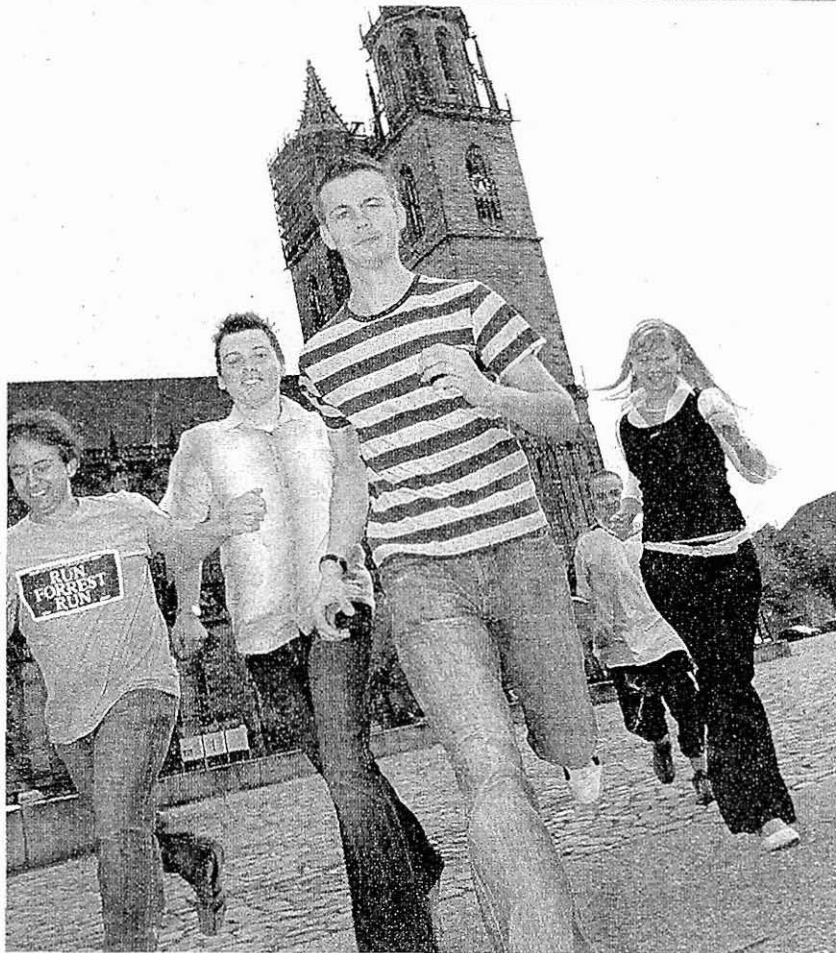
# Für Euch gehen wir durch dick und dünn

Das Bild von der „faulen und unengagierten Jugend“ ist überholt. Innerhalb Magdeburgs haben sich zahlreiche Jugendorganisationen gegründet, die das politische, kulturelle und soziale Leben Magdeburgs mitgestalten. P16 geht diesen Gruppen in einer Serie nun auf die Spur und stellt Euch in loser Folge etliche Jugendorganisationen vor. Zum Auftakt heute: Das Jugendforum.

Von Deborah Riemann

Magdeburg. Seit 2004 gibt es in Magdeburg das Jugendforum. Mit Projekten wie „Jugend im Stadtrat“ und „Einblick ins Rathaus“ haben sie in den letzten zwei Jahren über 400 Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, in der Politik vor Ort „mitzumischen“. Die Drogenbroschüre und die Schülerrechtsbroschüre geben vielen Jugendlichen dazu die Chance, sich zu informieren. Mit dem Projekt „Test it“ wurden Magdeburger Spielplätze auf ihre Kinderfreundlichkeit untersucht. Kevin Lüdemann (19), der Vorsitzende des Jugendforums, erklärt den Ansatz: „Wir sind ein Jugendbeteiligungsprojekt. Dies bedeutet für mich Mitbestimmung und Gestaltung des eigenen Umfeldes. Also an der Gesellschaft aktiv teilzunehmen und durch die Einblicke in politische Prozesse bestimmte Entscheidungen besser zu verstehen.“

Neben den eigenen Projekten unterstützt das Jugendforum als Youth Bank (Volksstimme berichtete bereits) auch Projektideen anderer Jugendlicher finanziell und durch Beratung. Nach eigener Aussage wollen die Mitglieder des Jugendforums auch dazu beitragen, dass die Interessen der Jugendlichen in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden und eine Brücke zwischen Politikern und Interessen von Jugendlichen hergestellt wird. Das Mitglied des Jugendforums Stefan Vogt sagt: „Ich möchte die Interessen Jugendlicher gegenüber der Politik vertreten, da ich finde, dass Jugendliche selbst die Belange ihrer Altersgruppe am besten einschätzen



Thomas Schwenke (21), Kevin Lüdemann (19), Stefan Vogt (22), Tonio Gude (18) und Juliane Meyer (20, v. l.) bewegen mit dem Jugendforum viel für junge Leute in Magdeburg. Foto: Kinder- und Jugendstiftung

klärung, was für ihn Jugendbeteiligung ist, sind Parallelen zur Gründungsgeschichte des Jugendforums zu erkennen:

Robin Krause hatte 2002 im Stadtschülerrat die Idee, ein Jugendbeteiligungsprojekt zu starten, bei dem die Jugendlichen nicht an die Schülerwahlverordnung gebunden sind, wie im Stadtschülerrat. Jugendlichen, die nicht Schülersprecher sind, aber ihr Umfeld trotzdem mitgestalten wollten, sollten die Möglichkeit dazu erhalten – war damals das Kredo der

Krause den Vorschlag bei „Jugend im Stadtrat“ eingebracht hatte und der Antrag erfolgreich in den Stadtrat weiter delegiert wurde, erhielten die Jugendlichen im Oktober 2003 vom Stadtrat grünes Licht, das Jugendforum zu gestalten. Ende März 2004 war es dann so weit: Das Jugendforum erblickte das Licht der Welt.

Der Vorstand und die Arbeitskreise nahmen ihre Arbeit an den ersten 12 Projekten auf. Noch im selben Jahr wurde ein Projekt zu den „Kommunal-

Jugendliche mit Kommunalpolitikern diskutieren konnten. Die Projekte des Jugendforums werden in Arbeitskreisen ausgearbeitet und dann in der allmonatlichen Vollversammlung den anderen Mitgliedern des Jugendforums vorgestellt.

Wichtig bei der Arbeit des Jugendforums ist für Kevin Lüdemann: „Wir sind überparteilich. Wir wollen Projekte für und mit Jugendlichen machen. Wir werden dabei von der Stadt Magdeburg immer sehr gut unterstützt, dabei ist es uns aber

## Alle Fakten

- Jugendforum ist ein Jugendbeteiligungsprojekt; eine Initiative Jugendlicher, die in Magdeburg etwas verändern wollen, den Interessen Jugendlicher einen Raum geben und Ideen fördern wollen.
- Projekte: „Jugend im Stadtrat“, „Einblicke ins Rathaus“, „Test it!“ (Spielplätze), Schülerrechtsbroschüre, Drogenbroschüre, Youth Bank; geplant: „Test it“ (Jugendeinrichtungen), Ausstellung von Projekten im Rathaus
- Youth Bank ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bank Stiftung, der Kinder- und Jugendstiftung und der Servicestelle Jugendbeteiligung; Jugendliche können hier für eigene Projekte bis zu 800 Euro erhalten.
- Kontakt: Geschäftsstelle Jugendforum Magdeburg; Im Brunnenhof; 39126 Magdeburg; Tel. 2 44 87 15

zu bleiben“, fährt er fort.

Kevin engagiert sich im Jugendforum, weil ihm die Arbeit sehr viel Spaß macht, er viel lernt und Erfahrungen sammeln kann. Ihm ist es daher auch wichtig, durch die Youth Bank andere Jugendliche fördern zu können. „Ich treffe auf immer mehr engagierte Jugendliche mit tollen, innovativen Projektideen. Ich finde es wichtig, dass solche Ideen nicht wegen Geldmangel auf der Strecke bleiben, daher haben wir in den letzten Jahren über 60 Projekte gefördert“, erzählt Kevin Lüdemann.

Neben eigenen Projekten kann man sich direkt im Jugendforum beteiligen. „Alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam Magdeburg für Jugendliche attraktiver zu machen“, sagt Kevin.

Wer Interesse hat, sich selbst zu engagieren, findet mehr Infos unter [www.jugendforum-magdeburg.de](http://www.jugendforum-magdeburg.de) oder Ihr informiert Euch in der Geschäftsstelle des Jugendforums (Kontakt siehe Infokasten).